

Expedition mit directer Post,
[15103.] franco.

A cond. mit 40 % und 7/6.
Umtausch gegen neue Auflagen.

Berlepsch'
neuester
Schweizer-Führer
für 1862.

Mit 43 Karten, Plänen, Panoramen und
Ansichten illustriert.

Geb. 2 fl. — 4 fl. oe. W. — 8 fr.

Bibliographisches Institut
in Hildburghausen.

[15104.] Heute versandte ich pro nov.:

Shakespeare

von

G. G. Servinus.

Dritte Auflage.

Zwei Bände.

4 Lieferg. in 8. à 1 fl. mit 33 1/2 %, 11/10 Gr. fest.
— 7/6 Gr. baar.

Indem ich dies Werk in dritter Auf-
lage versende, kann ich zugleich auf das
Erscheinen einer englischen Uebersetzung von
Miss Fanny Bunnett, der Verfasserin von
„Louise Juliane, electresse palatine, and
her times“, aufmerksam machen, die im Ma-
nuscripte vollendet, zum Drucke bereit liegt.

Bei dieser neuen Auflage des gänzlich durch-
gesehenen deutschen Werkes, das seinen Weg
bis in die entlegensten Blockhäuser deutscher
Farmer im amerikanischen Westen und in die
winternächtlichen Kreise deutscher Familien im
fernen Osten von Russland gefunden hat, von
dessen Verfasser neidlose Engländer gesagt ha-
ben, „daß er seinen Namen mit dem des beur-
theilten Dichters für alle Zeiten verschlungen
habe“, ist es der Wunsch des Verlegers, die
Anschaffung des Werkes so zu erleichtern, daß
sich jeder Inhaber der Shakespeare'schen Dich-
tungen aufgefordert fühle, seinen Besitz durch
die Zufügung dieses unentbehrlichen Commen-
tars zu vervollständigen und zu erhöhen. Der
Preis der beiden Bände ist daher auf
4 fl. — ein Drittel billiger als die letzte
Auflage — gestellt worden.

Leipzig, den 25. August 1862.

Wilh. Engelmann.

[15105.] Soeben erschien und wurde pro nov.
versandt:

System

der

Geometrie

für

Gymnasien und andere Lehranstalten

von

Dr. J. Temme,

Oberlehrer am Gymnasium in Rheine.

Erster Theil:

Planimetrie.

8. 10 Sg. ord., 7 1/2 Sg. no.

Der zweite Theil „die Stereometrie und
Trigonometrie“ ist unter der Presse, und er-
scheint in 3—4 Wochen.

Krnsberg, August 1862.

Wilh. v. Schilgen.

[15106.] Zu den bevorstehenden jüdischen Fest-
tagen empfehle ich nachstehende hebräische
Gebetbücher meines Vertrages, welche ich jetzt
mehrfach inserire und womit Sie Ihr Lager
versehen wollen:

Sachs, Dr. Michael, Festgebete der Israe-
liten. (Machsor.) 9 Bde. Druckpapier
4 fl. 20 Sg. ord., 3 fl. 15 Sg. no., 3 fl.
3 1/2 Sg. baar. Velinpapier 5 fl. 25 Sg.
ord., 4 fl. 11 1/4 Sg. no., 3 fl. 27 Sg.
baar.

— tägliches Gebetbuch der Israeliten
(Siddor) mit deutscher Uebersetzung. 24 Sg.
ord., 18 Sg. no., 16 Sg. baar. Velin-
papier 1 fl. 5 Sg. ord., 26 1/4 Sg. no.,
23 1/2 Sg. baar.

Diese Gebetbücher sind auch gebunden, mit
und ohne Goldschnitt, stets vorräthig, werden
jedoch gebunden nur fest gegeben.

Berlin, den 20. August 1862.

Louis Gerschel.

[15107.] Soeben erschien und wurde an alle
Handlungen, welche verlangten versandt:
**Flavii Philostrati de arte gymnastica libel-
lus.** Recognovit, latine reddidit, illustra-
vit C. H. Volekmar, Dr. ph. 20 Ngr.
ord. (15 Ngr. netto).

Die Abhandlung des Philostratus über
Gymnastik, die einzige zusammenhängende aus
dem Alterthume stammende Schrift über die-
sen wichtigen und interessanten Gegenstand, war
verloren gegangen und wurde erst vor einigen
Jahren von dem Griechen Monas wieder ge-
funden. Zuerst wurde sie 1858 in Paris auf
eine sehr ungenügende Weise herausgegeben und
seitdem ist keine neue Bearbeitung versucht.
Um so willkommener wird sowohl den Freun-
den der alten Literatur, als auch der
Gymnastik die obige Ausgabe sein, worin der
Verfasser in deutsch-philologischer Weise
den Text zu reinigen und zu erklären bemüht
gewesen ist.

Kurich, den 19. August 1862.

Louis Spielmeyer.

Für Leihbibliotheken.

[15108.]

Als ganz besonders passend für Leihbiblio-
theken ist das bei mir erschienene und wegen sei-
nes interessanten Inhalts so gern gelesene:

Tutti Frutti.

Eine Unterhaltungsbibliothek für Gebil-
dete aller Stände.

Erste und zweite Abtheilung,
jede in 20 Lieferungen oder 3 Bänden. 1862.
Preis pro Abtheilung 2 fl. mit 50 % gegen
baar.

Berlin, den 20. August 1862.

Martin Serendt.

Scott, Waverley Novels.

[15109.] Shilling-Edition.

Von dieser schönen und überaus wohl-
feilen Ausgabe sind jetzt 8 Bde. erschienen
und vorräthig.

Ich ersuche um thätigste Verwendung
und gebe den 1. Bd. fortwährend à cond.

Leipzig, August 1862.

Ludwig Denicke.

**Fortsetzung von Puchta, Pandekten-
vorlesungen, 5. Auflage.**

[15110.]

Soeben erschien:

Vorlesungen

über

das heutige römische Recht

von

Georg Friedrich Puchta.

Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Dritte Lieferung.

gr. 8. Brosch. 3/4 fl. ord.

Diese Fortsetzung wird nur auf festes Ver-
langen expedirt.

Leipzig, den 21. August 1862.

Bernhard Tauchnitz.

The Illustrated London News.

[15111.]

Vom Jahrgang 1861 kann ich wie folgt
abgeben:

Januar bis Juni — Bd. 38. — Geb. mit Gold-
schnitt à 5 fl. baar.

Juli bis September in Nummern, à 1 fl. baar.

Juli bis December in Nummern, à 3 fl. baar.

Deckel zu Juli bis December — Bd. 39. —
à 1 fl. baar.

Es sind nur wenige Exemplare vorhan-
den, weshalb ich die Bestellungen zu be-
schleunigen bitte. Eine Gelegenheit zu so
wohlfeiler Erwerbung dürfte nicht wieder-
kommen.

Leipzig, den 21. August 1862.

Ludwig Denicke.

Nur hier angezeigt.

[15112.]

Von dem soeben erschienenen

Illustrierten Bericht

der II. allgemeinen Thüringischen

Gewerbeausstellung

mit Streifbilden

auf Thüringens Industrie.

Von

C. H. Kohl.

Mit 111 Holzschnitten.

Royal-4. Preis 1 fl. 25 Ngr.

stehen denjenigen Handlungen, welche Aussicht
auf Absatz haben, auf Verlangen Expl. zu
Diensten.

Gewerbevereine und größere Indu-
strielle dürften auch außerhalb Thüringens Ab-
nehmer dieses Werkes werden, von dem die
„Deutsche Industriezeitung“ sagt: „Dieser Be-
richt kann in Wahrheit hinsichtlich seiner Ein-
richtung, Uebersichtlichkeit und Reichhaltigkeit
als ein Musterbuch und als ein gründlicher
Rathgeber für Alle gelten, welche Ausstellun-
gen zu veranstalten und Berichte darüber ab-
zustatten haben. Aber auch das, was über die
einzelnen Ausstellungsgegenstände gesagt ist,
erhebt den Bericht zu einem schätzenswerthen
Beitrag zur Gewerbskunde und Gewerbsstati-
stik überhaupt.“

Nur bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu
verlangen, da mir nur noch eine kleine Anzahl
von Exemplaren zur Verfügung steht.

H. Böhlau in Weimar.